

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

X. Abtheilung. Verwaltung und Polizei

[urn:nbn:de:bsz:31-220598](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220598)

X. Abtheilung.

Verwaltung und Polizei.

Inhalt.

	Seite
Tabelle 1. Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1894	362
" 2. Chemische und technische Untersuchungen und Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln zc. 1894:	
1. Untersuchungen der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe	363
2. Untersuchungen der Probiranstalt für Edelmetalle in Pforzheim	363
3. Untersuchungen der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe	364
4. Untersuchungen der öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte	364
5. Petroleum-Untersuchungsanstalten	365
" 3. Ergebnisse der Fleischbeschau 1894	366
Anhang. Schlachtungen überhaupt und die auf den Wäsen verbrachten Thiere 1893 und 1894	366
" 4. Ausweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1894	367
" 5. Der Bettel und die Landstreicherei 1894:	
1. Die Bestrafungen nach dem Geschlecht und Geburtsland der Bestraften, sowie nach der strafenden Behörde	368
2. Die Bestrafungen nach der Art der Uebertretungen und nach der Vertheilung auf die einzelnen Monate	368
3. Die Bestraften nach dem Geburtsland, der Zahl der Bestrafungen und dem Alter	368
" 6. Die Bekämpfung des Bettels in den Jahren 1893 und 1894:	
a. Unterstützung durch die Gemeindebehörden	369
b. Antibettelvereine	369
c. Naturalverpflegungsstationen der Kreisverwaltungen	369
" 7. Armenwesen:	
a. Armenaufwand der Gemeinden 1892 und 1893	370
b. Armenaufwand der Kreise 1893 und 1894	370
" 8a. Geschäftsthätigkeit der Bezirksräthe 1894	371
Gegenstände der Geschäftsthätigkeit der Bezirksräthe 1894:	
" 8b. I. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsfreitigkeiten	372
" 8c. II. Entschliehungen in Verwaltungssachen und sonstige Fälle der Thätigkeit	374
" 9. Thätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1894	378
" 10. Weltliche Stiftungen in den Jahren 1893 und 1894	380
" 11. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäftes im Großherzogthum Baden 1892/94	382
" 12. Prüfungen 1885 und 1892/94	382

(NB. Zwangsberziehung 1887/94 siehe Abtheilung VII Tabelle 15; Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1893 im Großherzogthum siehe Jahrgang 1893 Seite 384.)

Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1894.

X. Tabelle 1.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

A. Gendarmerie.

a. Personal. (Am Jahresluß 1894.)					
Stationen	206				
darunter: Hauptstationen am Sitze der Bezirkskommandos	60				
Offiziere	5				
Bahlemeister	1				
Mannschaft	Oberwachtmeister	5			
	Wachtmeister	74			
	Gendarmen (darunter 6 berittene)	428			
Mannschaft zusammen . . . 507					
Die Mannschaft vertheilt sich wie folgt:					
Corpsstab 3 Mann.					
Distrikt in Hauptstat. und Nebenstat.					
I.	140	"	14	47	
II.	141	"	18	40	
III.	94	"	12	24	
IV.	129	"	16	35	
Zusammen 507 Mann 60 146					
Zu- und Abgang im Laufe des Jahres.					
Abgang.	Davon durch				Zugang.
	Tod.	Pensio- nirung.	Ent- lassung.	Civilan- stellung.	
33	3	7	14	9	35
b. Jährlicher Gesamtaufwand					
(Nach dem Voranschlag für 1894) 829 774 M					
c. Verhaftungen und Anzeigen.					
1. Wegen Verbrechen und Vergehen verhaftete Personen	Inländer.	Ausländer.		Zusammen.	
	1893. 1894.	1893. 1894.	1893. 1894.	1893. 1894.	1893. 1894.
	1 015 1 055	502 625	1 517 1 680	12 243 12 701	11 481 11 589
Zusammen	11 481 11 589	2 279 2 792	13 760 14 381		
2. Wegen Uebertretungen verhaftete Personen	Inländer.	Ausländer.		Zusammen.	
	1893. 1894.	1893. 1894.	1893. 1894.	1893. 1894.	1893. 1894.
	1 071 1 049	1 972 1 954	3 043 3 003	32 089 32 113	29 244 28 909
Zusammen	30 315 29 958	4 817 5 158	35 132 35 116	48 892 49 497	41 796 41 547
Im Ganzen					

Noch: c. Verhaftungen und Anzeigen.					
1. Art der Verbrechen und Vergehen.	Angezeigte gerichtlich verfolgte Fälle.		Verhaftete und angezeigte Personen.		
	1893.	1894.	1893.	1894.	
Widerstand gegen die Staatsgewalt.	233	194	341	298	
Meineid und Eidesbruch	44	48	56	55	
Blutschande, Unzucht zc.	272	271	302	287	
Mord und Todtschlag	21	17	29	23	
Kindes tödtung, Fruchtabtreibung	18	32	19	41	
Fahrlässige Tödtung	19	15	23	17	
Körperverletzung	2 481	2 752	3 998	4 402	
Diebstahl	4 435	4 490	3 437	3 373	
Unterschlagung	644	676	681	689	
Raub	28	39	8	17	
Erpressung	36	40	50	36	
Begünstigung und Hehlerei	129	117	171	169	
Betrug und Untreue	1 515	1 804	1 592	1 912	
Urkundenfälschung und -unterdrückung	109	106	111	119	
Jagd- und Fischereivergehen	200	247	268	309	
Sachbeschädigung	898	979	781	836	
Brandstiftung	153	96	161	81	
Auf besond. Ges. beruhende Vergehen	129	133	230	217	
Sonstige Verbrechen und Vergehen.	1 269	1 298	1 502	1 500	
Zusammen	12 633	13 354	13 760	14 381	
2. Art der Uebertretungen.					
Ordnungspolizei	13 705	13 772	22 320	22 362	
Sittenpolizei	1 191	1 120	1 681	1 587	
Gesundheitspolizei	1 899	1 878	2 469	2 399	
Feuerpolizei	596	700	709	797	
Baupolizei	41	57	53	70	
Wasser- und Straßenpolizei	3 689	3 516	4 038	3 782	
Handels- und Gewerbepolizei	1 055	1 165	1 186	1 502	
Feld- und Gemarkungspolizei	358	295	629	513	
Jagd- und Fischereipolizei	584	447	889	730	
Sonstige Uebertretungen	871	1 077	1 158	1 374	
Zusammen	23 989	24 027	35 132	35 116	
3. Sonstige Anzeigen.					
Unglücksfälle	355	375	—	—	
Brandfälle	403	314	—	—	
Im Ganzen	37 380	38 070	48 892	49 497	

a. Personal. (Am Jahresluß 1894.)									
Bezeichnung des Personals.	In den Städten:								Im Ganzen.
	Mannheim.	Karlsruhe.	Freiburg.	Heidelberg.	Pforzheim.	Baden.	Konstanz.	Rastatt.	
Polizeikommissäre	4	4	3	1	1	1	1	1	16
Wachtmeister	3	3	1	2	2	1	1	—	13
Sergeanten	8	9	6	4	3	1	1	—	32
Schutzmänner	111	93	53	37	33	18	17	9	371
Mannschaft zusammen	122	105	60	43	38	20	19	9	416
Zu- und Abgang im Laufe des Jahres.									
Abgang.	Davon durch								Zugang.
	Pensio- nirung.	Entlassung auf Ansuchen.		unfrei- willig.	anderweite Anstellung.	Tod.			
25	7	7	5	2	4				40

b. Jährlicher Gesamtaufwand.					
(Nach dem Voranschlag für 1894) 618 135 M					
Hierzu hatten die 8 Stadtgemeinden beizutragen . . . 331 650 M					
c. Erstattete Anzeigen.					
Städte.	Im Ganzen.		Davon wegen		
	1893.	1894.	Verbrechen und Vergehen.	Uebertretungen.	
	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.
Mannheim	18 403	16 916	3 615	4 002	14 788
Karlsruhe	14 686	15 427	2 225	2 285	12 461
Freiburg	8 004	8 753	1 446	1 551	6 558
Heidelberg	5 129	5 760	1 254	1 366	3 875
Pforzheim	4 369	4 049	715	839	3 654
Baden	2 584	2 360	383	352	2 201
Konstanz	1 799	1 778	469	487	1 330
Rastatt	553	531	112	170	441
Im Ganzen	55 527	55 574	10 219	11 052	45 308

1. Er
bet
Ei
Tra
ein
Fra
2. Kol
wi
Er
3. (pl
Kle
Par
ma
gen
4. Wa
Sei
Koh
and
Ker
5. Sch
pfl
von
6. All
Dre

Jahre.

1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894

Chemische und technische Untersuchungen und Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln etc. 1894.

Nach den Angaben der Anstalten.

X. Tabelle 2.

1. Untersuchungen der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe.

Gegenstand der Untersuchung.	Jahr.	Unter- suchun- gen (Einzel- proben).	Einzel- bestimmungen		Größere schrift- liche Gut- achten.	Sonstige schriftliche Mitthei- lungen, Auskünfte, Publika- tionen.	Gebüh- ren- betrag. M.
			qualitativ. (*)	quantita- tiv.			
1. Errichtung und Kontrolle von Fabriken und Gewerbebetrieben, einschl. Abwasserhältnisse; Aufträge der Eisenbahnverwaltung, der Zoll- und Steuerbehörden betr. Transport, Tarifierung und Denaturierung von Waaren, einschl. der amtlichen Zuckerkontrolle; allgemeine technische Fragen; physikalische Untersuchungen	{ 1894 1893	115 105	186 189	408 360	20 33	72 65	868 672
2. Rohstoffe und Produkte der chemischen Industrie, vorwiegend unorganischer Natur: Salze, Mineralien, Erden, Baumaterialien, Metalle, Legierungen u. s. w.	{ 1894 1893	123 123	342 217	300 823	17 3	128 85	939 679
3. Rohstoffe und Produkte, vorwiegend organischer (pflanzlicher und thierischer) Herkunft, einschl. Seifen, Harze, Klebstoffen und dergl., Gerbstoffen, Textilstoffen, einschl. Papier, unorganische (mineralische) Farben und Anstrichmaterialien, Färbereiwesen, graphische und vervielfältigende Gewerbe	{ 1894 1893	123 124	489 615	318 431	12 10	103 108	693 686
4. Wasser (als Trink-, Fabrikations- und Kesselspeisewasser), Heizungs- und Beleuchtungsstoffe (Steinkohlen, Braunkohlen, Torf, Holz zc., Erdöl; Leuchtgas Betreffendes; auch Wachs und dergl.). Auf Feuerungsanlagen und Dampfkesselbetrieb Bezügliches. Amtliche Petroleumprüfung.	{ 1894 1893	400 312	640 777	2 480 2 414	39 24	448 323	3 953 3 235
5. Schmiermittel und Maschinendöle aller Art (mineralischer, pflanzlicher und thierischer Herkunft). Amtliche Nüchternung von Viskosimetern	{ 1894 1893	284 388	1 095 781	1 317 1 162	13 10	241 229	1 175 692
6. Allgemeine Arbeiten, betreffend Geschäftsführung und Organisation der Anstalt	{ 1894 1893	— —	— —	— —	— —	55 119	— —
Im Ganzen 1894		1 045	2 752	4 823	101	1 047	7 628
1893		1 052	2 579	5 190	80	929	5 964
1892		1 328	8 065	5 792	108	927	9 313
1891		1 203	7 557	5 205	174	997	7 473
1890		874	5 043	3 293	105	892	5 655
1889		776	4 385	2 567	104	856	5 385

*) Die im Jahrgang 1893 in dieser Spalte gemachten Angaben beruhen auf einem Versehen und sind wie oben angegeben zu berichtigen.

2. Untersuchungen der Probiranstalt für Edelmetalle in Pforzheim.

Jahre.	Untersuchungen von						Gesamt- zahl der untersuchten Proben.	Dieselben waren eingeschickt von				Betrag der erhobenen Gebühren. M.
	Gold-	Gülbbisch-	Double-	Silber-	Kräh- asche-	son- stigen		Pforzheimer Firmen zc.		auswärtigen Firmen zc.		
								Zahl der		Zahl der		
Proben.						Proben.	Firmen zc.	Proben.	Firmen zc.			
1886	36	19	2	2	3	—	62	} 900	132	39	17	124
1887	552	217	40	46	22	—	877		149	52	20	1 869
1888	863	239	28	73	22	—	1 225		124	53	24	1 945
1889	1 000	220	23	64	30	—	1 337		138	53	24	2 148
1890	1 151	215	41	102	30	—	1 539		149	75	29	2 323
1891	1 037	238	26	65	35	—	1 401		129	38	21	2 203
1892	930	134	25	74	25	—	1 188		132	61	27	1 804
1893	1 182	157	137	86	32	—	1 614		144	59	21	2 262
1894	1 203	149	89	96	15	8	1 560		46*	59	21	1 885

46*

Nach: Chemische und technische Untersuchungen und Unterzuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln zc. 1894.
 3. Untersuchungen der Lebensmittelprüfungskommission der technischen Hochschule in Karlsruhe
 (zugleich Untersuchungsamt der Stadt Karlsruhe).

Gegenstand der Untersuchung.	Gegenstand der Untersuchung.				Gegenstand der Untersuchung.				Gegenstand der Untersuchung.							
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
A. Chemische Abtheilung.																
1. Nahrungs- und Genussmittel.																
Bier	7	1	6	1	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Braunwein	78	1	76	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Brod	5	3	2	2	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Butter	67	63	1	3	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
Chocolade	6	6	6	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Eichore	16	14	2	1	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Essig	6	6	6	6	263	263	263	263	263	263	263	263	263	263	263	263
Eisenchpräparate	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Kruchsäfte	12	12	12	12	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Gewürze	25	25	25	25	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
Hefe	6	6	6	6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Honig	41	40	1	1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Käse	2	2	2	2	278	278	278	278	278	278	278	278	278	278	278	278
1) Bestrafungen sind im Jahre 1894 nicht erfolgt.																

4. Untersuchungen der öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte*).

Gegenstand der Untersuchung.	Mannheim.				Heidelberg.				Pforzheim.				Baden.				Zusammen.			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
A. Nahrungs- und Genussmittel.																				
Bier	1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Braunwein und Eisor	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Brod	118	73	10	6	16	16	16	16	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Butter	81	36	1	4	3	3	3	3	104	8	8	8	8	48	32	24	47	1	8	1
Chocolade und Kakao	1	1	1	1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5

Gegenstand der Untersuchung.	Mannheim.				Heidelberg.				Pforzheim.				Baden.				Zusammen.			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Bier	1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Braunwein und Eisor	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Brod	118	73	10	6	16	16	16	16	8	8	8	8	8	48	32	24	47	1	8	1
Butter	81	36	1	4	3	3	3	3	104	8	8	8	8	48	32	24	47	1	8	1
Chocolade und Kakao	1	1	1	1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5

Ergebnisse der Fleischbesam 1894.
Nach den Berichten der Fleischbesamer.

X. Tabelle 3.

Art der Schlachtthiere.	A. Gewerbliche Schlachtungen.				B. Notzschlachtungen.				C. Gewerbliche und Notzschlachtungen.									
	Geschlachtete Thiere.				Geschlachtete Thiere.				Geschlachtete Thiere.									
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Sum- Gan- zen.	Davon unge- nieß- bar.				
1. Großvieh.																		
Ochsen	4 581	5 072	5 586	4 994	20 238	8	84	88	83	87	342	28	4 665	5 669	5 081	20 575	36	
Karren	1 531	2 004	2 760	1 951	8 246	10	15	22	14	10	61	5	1 546	2 026	1 961	8 307	15	
Kühe	8 020	5 129	4 479	5 183	22 811	148	1 591	1 447	1 144	1 211	5 393	802	9 611	6 576	5 623	28 204	945	
Rinder und Kalbinnen	15 778	14 944	16 350	14 774	61 846	27	323	372	272	232	1 199	116	16 101	15 316	16 622	63 045	143	
Zusammen	29 910	27 149	29 175	26 902	113 136	188	2 013	1 929	1 513	1 540	6 995	951	31 923	29 078	30 688	120 131	1 139	
2. Kleinvieh.																		
Kälber	33 640	30 905	29 795	26 904	121 244	25	261	280	260	283	1 084	54	33 901	31 185	30 055	27 187	122 328	79
Schafe	4 974	5 471	8 166	6 947	25 558	6	9	6	5	9	29	—	4 983	5 477	8 171	6 956	25 587	6
Ziegen	2 473	2 631	654	1 615	7 373	8	11	14	8	6	39	5	2 484	2 645	662	1 621	7 412	13
Schweine	53 704	46 778	52 167	62 628	215 277	79	142	218	380	134	874	39	53 846	46 996	52 547	62 762	216 151	118
Zusammen	94 791	85 785	90 782	98 094	369 452	118	423	518	653	432	2 026	98	95 214	86 303	91 435	98 526	371 478	216
3. Pferde	360	248	216	357	1 181	31	7	11	9	9	36	6	367	259	225	366	1 217	37
Geschlachtete Thiere im Ganzen	125 061	113 182	120 173	125 353	483 769	337	2 443	2 458	2 175	1 981	9 057	1 055	127 504	115 640	122 348	137 334	492 826	1 392

Anhang. Schlachtungen überhaupt und die auf den Wäsen verbrachten Thiere 1893 und 1894.

Bezeichnung der Schlachtungen.	1893.										1894.									
	1893.					1894.					1893.					1894.				
	Dch- sen.	Far- ren.	Kühe.	Rinder und Kalb- innen.	Sum- mä- ler.	Dch- sen.	Far- ren.	Kühe.	Rinder und Kalb- innen.	Sum- mä- ler.	Dch- sen.	Far- ren.	Kühe.	Rinder und Kalb- innen.	Sum- mä- ler.	Dch- sen.	Far- ren.	Kühe.	Rinder und Kalb- innen.	Sum- mä- ler.
Gewerblich geschlachtete Thiere	21 468	6 771	83 413	94 324	169 564	29 053	9 135	213 532	1 398	20 225	8 236	22 668	61 819	121 219	25 552	7 365	215 198	1 150		
Notzgeschlachtete Thiere	400	64	5 390	1 245	1 115	74	53	944	26	314	56	4 591	1 083	1 030	29	34	835	30		
Häuslich geschlachtete Thiere *)	25	67	3 045	1 368	1 486	1 503	7 281	193 605	149	25	67	3 045	1 368	1 486	1 503	7 281	193 605	149		
Zusammen zum menschlichen Genuss geschlachtete Thiere	21 893	6 902	41 848	96 937	172 165	30 630	16 469	408 081	1 573	20 564	8 359	30 304	64 270	123 735	27 084	14 680	409 638	1 329		
Hierzu: Unge- (gewerbl. geschlachtete Th. nießbar (notzgeschlachtete Thiere	3	7	283	30	23	6	4	50	19	8	10	143	27	25	6	8	79	31		
Auf den Wäsen verbrachte Thiere	18	3	915	87	43	1	1	41	2	28	5	802	116	54	—	5	39	6		
Zusammen ungenießbare Thiere	55	20	1 293	401	1 252	34	432	877 2 077	74	18	976	282	980	16	433	984	1 742	6		
Zusammen ungenießbare Thiere	76	30	2 491	518	1 318	41	437	968 2 098	110	33	1 921	425	1 059	22	446	1 102	1 779	12		
Im Ganzen Abgang an Vieh durch Schlachtungen und sonst. Ursachen	21 969	6 932	44 339	97 455	173 483	30 671	16 906	409 049	3 671	20 674	8 392	32 225	64 695	124 794	27 106	15 126	410 740	3 108		

*) Die häuslichen Schlachtungen entziehen sich der laufenden Beobachtung. Im Jahre 1888 sind bei den Gemeindefürsorgeämtern jährliche Angaben über die jährlich im Durchschnitt zum häuslichen Verbrauch geschlachteten Thiere erhoben worden; die dadurch ermittelte Zahl wird mit der Zahl der in den einzelnen Jahren wirklich geschlachteten Thiere nicht übereinstimmen, jedoch wird die- selbe auf einige Tausend als der letzteren sich annähernd gelten können.

Anweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1894.

Nach den Angaben der Bezirksämter bezw. Landeskommissäre.

X. Tabelle 4.

Amtsbezirke.	Vom Bezirksamt				Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirksämter im Laufe des Jahres 1894				Amtsbezirke, Kreise u. Großherzogthum.	Vom Bezirksamt				Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirksämter im Laufe des Jahres 1894			
	aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		polizeilich beaufsichtigte Personen.		auf Grund d. §§. 38/39		auf Grund d. §. 362			aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		polizeilich beaufsichtigte Personen.		auf Grund d. §§. 38/39		auf Grund d. §. 362	
	Weichenghörige auf Grund des §. 3 des Freigeburtsgesetzes. Ausländer, auf Grund des §. 3 des badiſchen Aufenthaltsgesetzes.	polizeilich beaufsichtigte Personen.	davon vorläufig entlassene Strafgefangene.	unter Polizeiaufsicht gehaltene Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.	in das polizeiliche Arbeitshaus geſprochene Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.	Weichenghörige auf Grund des §. 3 des Freigeburtsgesetzes. Ausländer, auf Grund des §. 3 des badiſchen Aufenthaltsgesetzes.		polizeilich beaufsichtigte Personen.	davon vorläufig entlassene Strafgefangene.	unter Polizeiaufsicht gehaltene Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.	in das polizeiliche Arbeitshaus geſprochene Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.		
Engen	5	4	4	2	2	—	5	—	Mannheim . . .	34	2	30	8	10	—	54	1
Konstanz	21	6	8	4	1	—	8	—	Schwezingen . .	9	—	6	6	—	—	—	—
Meßkirch	3	—	—	—	—	—	—	—	Weinheim	12	2	1	1	—	—	—	—
Pfullendorf	—	11	2	2	—	—	—	—	Eppingen	13	—	2	1	—	—	2	—
Stodach	15	7	5	1	—	—	4	3	Heidelberg . . .	39	—	10	4	3	—	21	1
Ueberlingen	14	2	4	3	—	—	—	—	Sinsheim	13	2	1	1	—	—	1	—
Donaueshingen . . .	1	—	4	2	—	—	1	—	Wiesloch	6	—	4	2	1	—	3	—
Eriberg	1	—	2	2	—	—	—	—	Adelsheim	1	—	—	—	—	—	4	—
Willingen	14	7	6	6	1	—	6	—	Buchen	3	—	1	—	—	—	5	—
Bonnndorf	—	1	—	—	—	—	—	—	Eberbach	6	1	4	3	—	—	1	2
Säckingen	—	—	1	1	1	1	4	—	Mosbach	130	—	5	4	1	—	—	—
St. Blasien	1	—	1	1	—	—	1	—	Tauberbiſchofsjsh.	4	—	9	4	—	—	3	—
Waldshut	1	2	—	—	—	—	1	—	Bertheim	29	—	—	—	—	—	3	—
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	Kreise.								
Emmendingen	1	—	6	5	—	—	3	—	Konstanz	58	30	23	12	3	—	17	4
Ettenheim	2	11	3	3	—	—	2	6	Willingen	16	7	12	10	1	—	7	—
Freiburg	21	2	18	12	6	—	13	1	Waldshut	2	3	2	2	1	1	6	—
Neustadt	9	11	2	—	—	—	1	—	Freiburg	64	34	36	24	6	—	28	8
Staufen	29	10	4	2	—	—	4	1	Lörrach	14	13	11	6	—	—	14	—
Waldkirch	2	—	3	2	—	—	5	—	Offenburg	38	9	16	13	2	—	13	8
Lörrach	2	6	8	4	—	—	10	—	Baden	28	1	19	14	—	—	8	—
Müllheim	—	6	—	—	—	—	4	—	Karlsruhe	271	26	57	22	8	1)2	63	1
Schönau	7	—	2	2	—	—	—	—	Mannheim	55	4	37	15	10	—	54	1
Schopfheim	5	1	1	—	—	—	—	—	Heidelberg	71	2	17	8	4	—	26	2
Rehl	1	—	5	4	—	—	2	—	Mosbach	173	1	19	11	1	—	16	2
Lahr	6	1	1	1	—	—	5	4	Bezirk								
Oberkirch	6	1	5	3	—	—	3	—	der								
Offenburg	11	—	4	4	2	—	3	3	Landeskommissäre.								
Wolfach	14	7	1	1	—	—	—	1	Konstanz	76	40	37	24	5	1	30	4
Achern	2	—	1	1	—	—	4	—	Freiburg	116	56	63	43	8	—	55	16
Baden	12	—	4	3	—	—	3	—	Karlsruhe	299	27	76	36	8	1)2	71	1
Bühl	—	—	4	4	—	—	—	—	Mannheim	299	7	73	34	15	—	96	5
Rastatt	14	1	10	6	—	—	1	—	Großherzogthum	790	130	249	137	1)36	2)3	1)252	2)26
Bretten	130	1	3	3	—	—	1	—	1893	833	101	277	160	40	1)1	239	28
Bruchsal	9	—	4	2	1	1)2	6	—	1892	704	111	161	—	44	2	250	21
Durlach	5	—	7	3	1	—	1	—	1891	736	123	158	—	56	1	179	17
Ettlingen	2	—	—	—	—	—	—	—	1890	795	129	178	—	—	—	245	16
Karlsruhe	55	13	30	11	5	—	50	1	1889	972	142	184	—	—	—	225	27
Pforzheim	70	12	13	3	1	—	5	—	1888	820	160	179	—	—	—	244	16
									1887	720	153	186	—	—	—	245	23
									1886	827	189	165	—	—	—	201	36
									1885	773	201	143	—	—	—	228	19
									Durchschn. 1885/94	797	144	188	—	—	—	231	23

1) auf Antrag der Zuchthausdirektion. 2) darunter 3 weibliche. 3) davon 2 auf Antrag der Zuchthausdirektion. 4) darunter 91 weibliche; 5) desgl. 5 weibliche.

Schlachtung und sonst. Urſachen [21 969 6 932 44 339 97 455 173 483 30 671 16 906 409 049 3 671 20 674 8 392 32 225 64 695 124 794 27 106 15 126 410 740 3 108
 Die häuslichen Schlachtungen entziehen ſich der laufenden Beobachtung. Im Jahre 1888 ſind bei den Gemeindeförden ſchlachtungsweſe Angaben über die jährlich im Durchſchnitt zum häuslichen Verbrauch geſchlachteten Thiere erhoben worden; die dadurch ermittelte Zahl wird mit der Zahl der in den einzelnen Jahren wirklich geſchlachteten Thiere nicht übereinstimmen, jedoch wird dieſelbe auf einige Dauer als der letzteren ſich annähernd gelten können.

Der Bettel und die Landstreicherei 1894.

X. Tabelle 5.

Nach besonderer Erhebung.

1. Die Bestrafungen nach dem Geschlecht und Geburtsland der Bestrafften, sowie nach der strafenden Behörde.

Kreis und Großherzogthum.	Geschlecht.			Geburtsland.											Strafende Behörde.		
	Männer.	Frauen.	Zusammen.	Baden.	Preußen.	Bayern.	Württemberg.	Hessen.	Elsaß-Lothringen.	Sonstige Bundesstaaten.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Sonstiges Ausland.	Unbekannt.	Bezirksamt.	Amtsgericht.	Bürgermeisteramt.
Konstanz	600	34	634	146	129	83	125	14	8	33	43	36	17	—	484	38	112
Billingen	128	2	130	42	25	16	21	2	—	5	8	3	8	—	68	16	46
Waldbut	107	18	125	58	21	7	5	1	9	5	5	10	4	—	84	17	24
Freiburg	1 021	55	1 076	537	132	91	75	20	57	38	51	38	37	—	864	69	143
Vörsach	286	12	298	111	43	27	29	7	28	10	16	13	14	—	213	29	56
Offenburg	483	15	498	166	76	78	54	11	24	27	25	19	17	1	370	49	79
Baden	333	14	347	112	62	53	55	10	9	15	17	8	6	—	298	18	31
Karlsruhe	1 309	49	1 358	419	248	206	260	41	25	56	55	20	27	1	1 245	43	70
Mannheim	1 017	49	1 066	275	244	204	108	124	12	48	22	19	10	—	1 022	21	23
Heidelberg	473	24	497	130	107	85	63	43	3	26	17	4	16	3	403	41	53
Wosbach	313	21	334	66	89	68	18	30	2	32	15	—	13	1	267	37	30
Großherzogthum	6 070	293	6 363	2 062	1 176	918	813	303	177	295	274	170	169	6	5 318	378	667
1893	6 311	217	6 528	2 208	1 174	953	846	255	135	316	256	177	203	5	5 546	373	609
1892	6 101	279	6 380	2 195	1 169	912	747	268	178	306	224	181	194	6	5 349	398	633
1891	4 639	305	4 944	1 790	855	718	623	174	137	192	186	139	126	4	4 176	313	455
Durchschnitt 1885/94	5 364	398	5 762	2 112	960	815	721	227	145	236	210	162	169	5	4 626	373	763

2. Die Bestrafungen nach der Art der Uebertretungen und nach der Vertheilung auf die einzelnen Monate.

Jahre.	Die Bestrafungen wurden verfügt wegen			Die Bestrafungen vertheilen sich auf die einzelnen Monate:												Bestrafungen im Ganzen.
	Bettels.	Landstreicherei.	Bettels und Landstreicherei.	Jan.	Febr.	März	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktob.	November.	Dezember.	
1894	4 234	800	1 329	973	890	706	350	420	390	358	314	319	325	561	757	6 363
1893	4 383	912	1 233	1 049	981	547	312	275	305	377	395	394	376	689	828	6 528
1892	3 917	1 114	1 349	923	830	681	418	404	364	346	322	294	424	551	823	6 380
1891	3 057	861	1 026	701	665	453	304	257	277	230	242	261	322	561	671	4 944
Durchschn. 1885/94	3 567	1 026	1 169	897	802	605	352	336	316	323	305	270	336	519	701	5 762

3. Die Bestrafften nach dem Geburtsland, der Zahl der Bestrafungen und dem Alter.

Geburtsland.	Nach der im Jahre 1894 erlittenen Zahl der Bestrafungen.								Nach dem Alter.												
	1	2	3	4	5	6	7	8 oder mehr.	Zusammen.	Unter 14	Jahre alt.										Zusammen.
											14 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	Ueber 60	Unbekannt.			
Baden	1 086	218	89	36	11	6	3	2	1 451	—	193	237	163	265	267	220	92	14	1 451		
Preußen	909	93	23	3	—	—	—	—	1 028	—	164	229	129	245	174	67	17	3	1 028		
Bayern	719	74	13	3	—	—	—	—	809	2	201	168	92	149	125	58	14	—	809		
Württemberg	616	70	13	3	—	1	—	—	703	—	190	157	76	111	87	56	25	1	703		
Hessen	193	27	4	4	4	—	—	1	233	—	42	42	29	43	41	30	6	—	233		
Elsaß-Lothringen	142	10	5	—	—	—	—	—	157	—	19	33	19	39	29	14	3	1	157		
Sonstige Bundesstaaten	240	23	3	—	—	—	—	—	266	—	81	52	40	42	38	12	1	—	266		
Oesterreich	234	15	2	1	—	—	—	—	252	1	43	50	36	52	46	17	6	1	252		
Schweiz	131	12	2	1	1	—	—	—	147	—	26	25	15	23	22	27	9	—	147		
Sonstiges Ausland	138	14	1	—	—	—	—	—	153	—	8	22	27	41	29	20	6	—	153		
Unbekannt	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	1	—	1	—	—	2	6		
Im Ganzen	4 414	556	155	51	16	7	3	3	5 205	3	967	1 017	627	1 010	859	521	179	22	5 205		
1893	4 440	618	171	50	12	7	3	2	5 303	3	1 134	1 133	614	957	789	479	187	7	5 303		
1892	4 407	576	161	52	16	6	2	—	5 220	6	1 101	1 069	648	925	805	480	179	7	5 220		
1891	3 466	444	115	38	12	3	1	1	4 080	5	838	728	489	772	687	369	187	5	4 080		
Durchschnitt 1885/94	4 019	530	129	41	14	6	2	1	4 742	9	866	898	612	922	784	424	217	10	4 742		

Die Bekämpfung des Bettels in den Jahren 1893 und 1894.

369

Nach besonderer Erhebung.

a. Unterstützung durch die Gemeindebehörden.

X. Tabelle 6.

Amtsbezirke.	Unterstützende Gemeinden		Ausgabe M.		Zahl der Unterstützungen		Amtsbezirke.	Unterstützende Gemeinden		Ausgabe M.		Zahl der Unterstützungen	
	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.		1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.
Konstanz . . .	3	3	123	95	320	51	Mannheim . . .	4	6	251	307	173	597
Pfullendorf . . .	1	—	284	—	412	—	Schwellingen . . .	6	6	116	66	243	189
Breisach . . .	9	9	981	917	2 655	2 606	Weinheim . . .	1	1	43	40	153	114
Emmendingen . . .	12	12	300	308	3 237	2 938	Heidelberg . . .	4	2	204	213	1 364	1 985
Neustadt . . .	13	11	1 677	905	5 232	2 633	Sinsheim . . .	3	3	801	983	6 115	7 080
Staufen . . .	2	2	26	16	55	37	Buchen . . .	5	7	122	132	791	888
Rehl . . .	26	26	5 473	4 129	20 930	18 347	Eberbach . . .	1	1	246	188	502	381
Vahr . . .	27	26	5 796	4 730	21 904	20 057	Mosbach . . .	12	11	732	562	6 238	5 118
Oberkirch . . .	1	—	7	—	24	—	Zm Ganzen . . .	201	197	29 718	24 138	103 962	93 164
Offenburg . . .	33	33	6 649	5 261	15 282	12 302	1892 . . .			336	42 847		143 589
Wolfsach . . .	22	19	2 789	2 371	7 041	7 028	1891 . . .			357	35 064		114 314
Achern . . .	4	4	977	802	3 128	2 463	1890 . . .			451	34 828		113 180
Rastatt . . .	5	5	48	32	110	91	1889 . . .			442	36 239		118 230
Bretten . . .	2	2	569	558	1 951	2 223	1888 . . .			549	40 302		131 950
Bruchsal . . .	1	1	214	31	839	135	1887 . . .			661	44 379		164 367
Durlach . . .	1	1	311	326	1 220	1 351	1886 . . .			665	45 462		169 244
Karlsruhe . . .	2	5	172	200	817	686	1885 . . .			691	45 131		179 261
Pforzheim . . .	1	1	807	966	3 226	3 864	Durchschn. 1885/94			435	37 811		133 126

1) davon haben 2 Gemeinden mit dem 1. Juni bezw. 1. Juli 1894 die Naturalverpflegung eingestellt. 2) davon sind 5 Gemeinden an der Unterhaltung von 2 im Bezirke Offenburg gelegenen Verpflegungsstationen mit einem hier verrechneten Aufwand von 614 M. beteiligt. 3) Der Kreis Offenburg hat im Jahre 1894 Zuschüsse von 4 500 M. geleistet. 4) Die Gemeinde hat mit dem 19. Februar 1894 die Gewährung von Naturalverpflegung eingestellt. 5) davon haben 2 Gemeinden je 25 M. an den Antibettelverein in Karlsruhe bezahlt. 6) Diese 197 Gemeinden unterhielten 166 Stationen im Jahre 1894.

b. Antibettelvvereine.

c. Naturalverpflegungsstationen der Kreisverwaltungen.

Amtsbezirke.	Zahl der Vereine		Ausgabe M.		Zahl der Unterstützungen		Kreis.	Amtsbezirke.	Zahl der Stationen		Ausgabe M.		Zahl der Unterstützungen				
	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.			1893.	1894.	1893.	1894.					
Konstanz . . .	1	1	426	421	6 296	4 325	4 369	1 196	Konstanz	Engen . . .	4	4	5 122	4 784	11 124	11 064	
Freiburg . . .	1	1	947	947	3 418	3 418	4 517	4 517	Konstanz	Konstanz . . .	5	4	5 724	5 839	15 894	17 297	
Offenburg . . .	1	1	334	344	2 656	2 720	5 867	5 880		Rehlfirch . . .	4	4	2 114	2 087	4 028	4 285	
Baden . . .	1	1	454	454	3 518	3 962	7 335	7 675		Pfullendorf . . .	4	3	1 695	1 587	3 160	3 418	
Rastatt . . .	1	1	222	219	1 120	1 213	2 277	2 616		Stodach . . .	3	2	2 958	2 506	6 254	5 777	
Bruchsal . . .	1	1	339	326	1 619	1 640	5 486	5 400		Ueberlingen . . .	6	5	7 703	7 066	16 509	16 784	
Karlsruhe . . .	1	1	347	347	2 742	2 964	7 303	8 323		Zuf. . .	26	22	75 316	23 869	56 969	58 625	
Mannheim . . .	1	1	1 982	1 978	7 314	7 623	10 591	11 469	Billingen	Donauessching . . .	4	4	1 928	4 013	8 226	8 821	
Heidelberg . . .	1	1	565	556	2 140	2 634	8 151	8 945		Eriberg . . .	7	7	1 590	3 123	6 131	6 164	
Wertheim . . .	1	1	242	217	813	734	3 422	3 274		Billingen . . .	5	5	1 991	3 828	8 743	8 676	
Zm Ganzen . . .	10	10	5 858	5 809	31 636	31 233	59 318	54 435	Zuf. . .	16	16	5 509	10 964	23 100	23 661		
1892 . . .	12		6 019		35 822		74 560		Waldbshut	Bonnorf . . .	4	4	2 716	3 013	4 495	5 153	
1891 . . .	13		6 518		33 830		73 939			Säckingen . . .	4	1	2 836	2 496	4 845	4 062	
1890 . . .	13		6 842		30 252		62 987			St. Blasien . . .	3	3	1 431	1 558	2 252	2 455	
1889 . . .	13		6 909		26 027		58 131			Waldbshut . . .	4	3	4 806	4 509	9 979	9 179	
1888 . . .	17		7 663		27 399		62 021			Zuf. . .	15	11	11 789	11 576	21 571	20 849	
1887 . . .	26		8 824		33 768		89 130			Lörrach	Lörrach . . .	4	4	5 272	4 625	8 758	7 270
1886 . . .	27		9 099		35 562		97 890		Müllheim . . .		2	2	3 511	3 093	5 775	4 747	
1885 . . .	36		10 142		41 087		99 265		Schnau . . .		3	3	1 603	1 684	2 300	2 492	
Durchsch. 1885/94	17		7 368		32 662		73 168		Schopfheim . . .		3	3	2 301	2 335	3 378	3 500	
Zm Ganzen . . .	69	61	55 301	58 146	121 851	121 144			Zuf. . .	12	12	12 637	11 737	20 211	18 009		
1892 . . .			72		69 097		139 151		Zm Ganzen . . .			69	61	55 301	58 146	121 851	121 144
1891 . . .			72		47 749		95 408		1892 . . .			72		69 097		139 151	
1890 . . .			70		36 284		70 185		1891 . . .			72		47 749		95 408	
1889 . . .			61		31 132		61 756		1890 . . .			70		36 284		70 185	
1888 . . .			46		22 576		47 038		1889 . . .			61		31 132		61 756	
									1888 . . .			46		22 576		47 038	

1) zugleich Verpflegungsstation der Kreisverwaltung Konstanz, von welcher letzterer der Verein einen Zuschuß von 2 800 M. erhält. 2) Der Verein gegen Haus- und Straßendittel in Konstanz verwaltet die Station daselbst gegen einen Zuschuß aus Kreismitteln von 2 800 M.; die betreffenden Angaben erscheinen in der Uebersicht b. „Antibettelvvereine“. 3) Von diesen Beträgen wurden von den einzelnen Amtsbezirken 5 588 M. getragen, und zwar: vom K. B. Donauesschingen 2 057 M., K. B. Eriberg 1 672 M. und K. B. Billingen 1 959 M.

Nach den Angaben der Bezirksämter, der Kreisverwaltungen und des Verwaltungshofs.
X. Tabelle 7. a. Armenaufwand der Gemeinden 1892 und 1893.

1	2	3	1	2	3	1	2	3
Amtsbezirke.	1892.	1893.	Amtsbezirke.	1892.	1893.	Kreise u. und Großherzogthum.	1892.	1893.
	M.	M.		M.	M.		M.	M.
Engen	18 600	16 998	Oberkirch	15 636	19 458	Kreise.		
Konstanz	52 176	49 552	Offenburg	73 261	66 970	Konstanz	123 465	120 260
Mehlkirch	3 870	4 499	Wolfsch	42 519	38 890	Billingen	93 187	88 510
Fullendorf	6 947	7 780	Achern	21 647	20 468	Waldshut	56 795	57 849
Stockach	18 658	17 441	Baden	81 651	85 882	Freiburg	190 673	193 746
Ueberlingen	23 214	23 990	Bühl	27 115	31 932	Lörrach	144 479	134 520
Donaueschingen	27 636	28 064	Rastatt	68 511	65 581	Offenburg	204 145	192 692
Triberg	33 221	30 679	Bretten	30 834	29 958	Baden	198 924	203 863
Billingen	32 330	29 767	Bruchsal	54 787	54 524	Karlsruhe	496 157	474 749
Bomdorf	8 263	7 768	Durlach	47 897	47 217	Mannheim	349 479	355 799
Säckingen	19 865	18 421	Ettlingen	28 157	28 216	Heidelberg	212 966	214 395
St. Blasien	7 436	6 095	Karlsruhe	216 644	205 012	Rosbach	125 311	121 594
Waldshut	21 231	25 565	Pforzheim	117 838	109 822	Bezirke		
Breisach	16 745	15 742	Mannheim	289 981	299 937	der Landeskommiff.		
Emmendingen	37 453	36 917	Schwezingen	28 777	28 942	Konstanz	273 447	266 619
Ettenheim	13 549	15 039	Weinheim	30 721	26 920	Freiburg	539 297	520 958
Freiburg	81 996	82 347	Eppingen	16 492	15 507	Karlsruhe	695 081	678 612
Neustadt	11 773	11 847	Heidelberg	146 761	150 450	Mannheim	687 756	691 788
Staufen	15 341	20 985	Sinsheim	32 176	32 181	Großherzogthum	2 195 581	2 157 977
Waldkirch	13 816	10 869	Wiesloch	17 537	16 257	1891	2 278 506	
Lörrach	49 981	56 094	Abelsheim	13 388	15 242	1890	2 313 799	
Müllheim	27 213	27 967	Buchen	27 171	27 188	1889	2 326 185	
Schönau	22 874	23 935	Eberbach	16 008	16 782	1888	2 453 440	
Schopfheim	44 411	26 524	Mosbach	22 585	24 622	1887	2 470 709	
Rehl	28 644	24 483	Tauberbischofsheim	29 798	26 862	1886	2 465 934	
Lahr	44 085	42 891	Wertheim	16 361	10 898	1885	2 435 327	
						1884	2 390 456	
						Durchschn. 1884/93	2 348 791	

b. Armenaufwand der Kreise 1893 und 1894.

(Vergleiche Tabelle 19 der Abtheilung XI.)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreise und Großherzogthum.	1893.					1894.				
	Aufwand für die Landarmenpflege (Gelegentliche Armenpflege).	Betriebs-Zuschüsse an die Kreis-pflege-anstalten.	Aufwand für die freiwillige Armen-pflege.	Sonstige Ausgaben für Armen-zwecke.	Armen-aufwand im Ganzen.	Aufwand für die Landarmenpflege (Gelegentliche Armenpflege).	Betriebs-Zuschüsse an die Kreis-pflege-anstalten.	Aufwand für die freiwillige Armen-pflege.	Sonstige Ausgaben für Armen-zwecke.	Armen-aufwand im Ganzen.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Konstanz	128 037	—	18 970	28 717	175 724	130 484	—	18 216	27 900	176 600
Billingen	25 849	—	11 650	6 444	43 943	26 055	—	12 802	5 996	44 853
Waldshut	60 121	—	12 939	12 573	85 633	61 646	—	12 553	12 950	87 149
Freiburg	95 821	2 000	37 803	540	136 164	98 033	—	39 289	520	137 842
Lörrach	78 716	15 950	1 393	13 522	109 581	80 045	3 000	874	12 436	96 355
Offenburg	84 731	—	9 283	4 067	98 081	85 633	1 471	9 635	4 588	101 327
Baden	39 683	4 102	4 720	761	49 266	39 362	—	4 477	788	44 627
Karlsruhe	62 475	—	47 402	2 554	112 431	66 010	—	48 336	1 922	116 268
Mannheim	40 388	12 120	51 694	250	104 452	46 828	6 753	49 104	250	102 935
Heidelberg	30 186	8 000	36 328	300	74 814	31 958	8 000	35 992	1 300	77 250
Rosbach	36 431	14 079	27 908	300	78 718	35 703	12 040	24 404	300	72 447
Großherzogthum	682 438	56 251	260 090	70 028	1 068 807	701 757	31 264	255 682	68 950	1 057 653
1892	662 319	59 848	255 209	77 915	1 055 291					
1891	640 749	84 226	258 225	56 985	1 040 185					
1890	616 267	98 631	297 813		1 012 711					
Durchschn. 1885/94	631 762	97 821	265 819		1 022 790					

c. Armenaufwand des Staates 1885/94.

Für unmittelbar vom Staate unterstützte Personen (1885: 34 831 M.; 1886: 31 004 M.; 1887: 38 097 M.; 1888: 30 175 M.; 1889: 34 771 M.; 1890: 36 432 M.; 1891: 40 091 M.; 1892: 48 631 M.; 1893: 47 574 M.; 1894: 52 980 M. (d. Wegen Armenaufwand der Stiftungen siehe Tabelle 10.)

Geschäftsthätigkeit der Bezirksräthe 1894.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

371

X. Tabelle 8a.

1 Amtsbezirke.	2 Sitzungen.		3 Entscheidungen und Entschliefungen.				4 Uebrigte Fälle der Thätigkeit (vergl. Tabelle 8c. Sp. 49/50).	5 Amtsbezirke, Kreise u. Großherzogthum.	6 Sitzungen.		7 Entscheidungen und Entschliefungen.				8 Uebrigte Fälle der Thätigkeit (vergl. Tabelle 8c. Sp. 49/50).
	Erdenständige.	Außerordentliche.	Im Ganzen		Dagegen erhobene Rekurse				Erdenständige.	Außerordentliche.	Im Ganzen		Dagegen erhobene Rekurse		
			in Verwaltungsverhältnissen.	in Verwaltungsverhältnissen.	in Verwaltungsverhältnissen.	in Verwaltungsverhältnissen.					in Verwaltungsverhältnissen.	in Verwaltungsverhältnissen.			
Eugen	8	—	2	34	—	—	60	Mannheim	23	1	11	332	7	20	23
Konstanz	10	—	5	81	2	3	56	Schweningen	12	—	—	69	—	4	23
Wetzlar	7	1	—	32	—	—	43	Weinheim	10	—	2	45	—	3	27
Pfullendorf	6	1	—	18	—	—	72	Eppingen	8	—	1	46	1	1	32
Stodach	8	—	1	27	—	—	73	Heidelberg	12	1	2	165	—	3	60
Ueberlingen	9	1	2	40	2	—	97	Sinsheim	8	—	3	58	—	1	55
Donauessingen	9	—	2	31	1	—	41	Wiesloch	10	—	—	44	—	—	32
Tübingen	8	1	1	38	1	1	29	Adelsheim	10	—	—	41	—	—	57
Willingen	12	—	—	36	—	1	74	Buchen	11	—	4	49	2	3	68
Bonnendorf	8	—	12	37	—	—	89	Eberbach	11	—	1	33	—	—	43
Säckingen	10	—	2	40	—	—	33	Mosbach	10	—	1	48	—	2	89
St. Blasien	5	1	1	19	—	—	69	Taubertshausen	11	—	1	83	—	—	71
Waldshut	11	—	4	49	3	—	142	Wertheim	10	1	—	44	—	1	69
Breisach	7	—	1	13	—	—	29	Kreise.							
Emmendingen	9	—	3	62	1	2	45	Konstanz	48	4	10	232	4	3	401
Ettenheim	7	—	4	24	—	—	28	Willingen	29	1	3	105	2	2	144
Freiburg	12	—	12	100	7	2	76	Waldshut	34	1	19	145	3	—	333
Neustadt	10	—	1	36	—	1	35	Freiburg	63	—	23	324	8	6	289
Staufen	9	—	1	44	—	1	36	Lörrach	35	—	7	180	3	4	275
Waldkirch	9	—	1	45	—	—	40	Offenburg	51	3	12	239	3	5	305
Lörrach	12	—	4	68	3	1	66	Baden	42	—	10	209	4	3	160
Mühlheim	10	—	—	43	—	—	79	Karlsruhe	61	4	26	588	2	20	288
Schöna	5	—	3	28	—	2	61	Mannheim	45	1	13	446	7	27	73
Schopfheim	8	—	—	41	—	1	69	Heidelberg	38	1	6	313	1	5	179
Kehl	12	—	—	35	—	—	25	Mosbach	63	1	7	298	2	6	397
Lahr	9	1	1	54	—	1	42	Bezirke							
Oberkirch	9	1	—	37	—	2	62	der							
Offenburg	11	1	10	80	3	1	87	Landeskommissäre.							
Wolfach	10	—	1	33	—	1	89	Konstanz	111	6	32	482	9	5	878
Achern	8	—	2	40	—	1	33	Freiburg	149	3	42	743	14	15	869
Baden	12	—	4	55	1	—	20	Karlsruhe	103	4	36	797	6	23	448
Bühl	10	—	—	41	—	1	45	Mannheim	146	3	26	1057	10	38	649
Rastatt	12	—	4	73	3	1	62	Großherzogthum	509	16	136	3079	39	81	2844
Bretten	6	—	4	35	—	1	45	1893	534	20	121	3204	34	86	2664
Bruchsal	12	—	1	97	1	—	48	1892	534	26	120	3700	34	75	2671
Durlach	11	2	2	60	—	3	54	1891	533	7	109	3295	25	79	2757
Ettlingen	10	1	—	36	—	—	37	1890	534	12	81	3746	25	75	2778
Karlsruhe	12	1	15	235	1	9	57	1889	552	10	101	3444	16	106	2875
Pforzheim	10	—	4	125	—	7	47	1888	555	18	149	3512	27	73	3185
								1887	528	17	163	2898	36	91	3010
								1886	532	11	149	2802	35	86	2591
								1885	554	13	173	2584	46	94	2881
								Durchschn. 1885/94	537	15	130	3226	31	85	2826
								1868	651	31	675	1676	167	96	2596

1) berichtigte Zahl.

1893.
M.
20 260
88 510
57 849
193 746
134 520
192 692
203 863
174 749
355 799
214 395
121 594
266 619
520 958
378 612
391 788
157 977
11
rmen-
schwand
in
anzen.
M.
76 600
44 853
87 149
37 842
96 355
01 327
44 627
16 268
02 935
77 250
72 447
57 653
771 M.
80 M.

Gegenstände der Thätigkeit der Bezirksräthe 1894.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

X. Tabelle 8b.

I. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten*).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke.	Heimaths- und Bürgerrecht. §. 2 Biff. 1.	Würgerungen. §. 2 Biff. 2.	Beiträge zu Gemeindebezirken. §. 2 Biff. 3.	Beiträge zu Kirchenverbänden. §. 2 Biff. 24.	Beiträge und persönliche Leistungen Einzelner zu den Kosten der Sozialschulverbände. §. 149 lit. a. und 205, 2 des Elementarunterrichtsgesetzes von 1882.	Annahme von Gemeindevorständen und -funktionen, Gebühren von Gemeindevorständen und öffentlichen Bediensteten. §. 2 Biff. 4, 8 u. 9.	Gemeindefreiheiten. §. 2 Biff. 6.	Streitigkeiten								Sonstige Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.	Im Ganzen.
								betr. die öffentliche Armenpflege. §. 2 Biff. 10 u. 11.	aus dem Krankenversicherungsgesetz. §. 2 Biff. 12.	aus dem Ehegesetz. §. 2 Biff. 13 u. 14.	aus dem Wasserrecht. §. 2 Biff. 15.	aus dem Jagd- und Fischereirecht. §. 2 Biff. 16 u. 17.	aus dem Gesetz, betr. die gemeinen Schafweiden und wegen der Beiträge für gärbere oder gefaltene Thiere. §. 2 Biff. 18 u. 19.	über Schätz- u. sonstige Ansprüche der Sozialschulverbände. §. 2 Biff. 24.			
Engen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Konstanz	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	5
Rehlfirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Stockach	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Donauessingen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vonndorf	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	2	—	—	—	12
Südingen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Waldbhut	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3
Ettenheim	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Freiburg	—	1	5	—	—	—	—	—	4	1	—	—	1	—	—	—	12
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Waldbirch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Vörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	5	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	10
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Mühen	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Bretten	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	2	—	—	—	—	—	7	3	—	—	2	—	—	—	15
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	4
Mannheim	—	—	3	—	1	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	11
Schwebingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2

*) Die im Kopf der Tabelle angegebenen Paragraphen und Biffen beziehen sich, wo nichts anderes bemerkt, auf das Gesetz vom 14. Juni 1884 betr. das Verfahren in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.

Nach: Gegenstände der Thätigkeit der Bezirksräthe 1894.
 Nach: I. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten*).

X. Nach: Tabelle 8 b.

Im Ganzen.
2
5
—
1
2
2
1
—
12
2
1
4
1
3
4
12
1
1
1
4
3
—
1
10
1
2
4
—
4
1
15
4
11
—
2
1884

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Streitigkeiten									
																		§. 2 Biff. 1.	§. 2 Biff. 2.	§. 2 Biff. 3.	§. 2 Biff. 24.	§. 2 Biff. 6.	§. 2 Biff. 12.	§. 2 Biff. 13 u. 14.	§. 2 Biff. 15.	§. 2 Biff. 16 u. 17.	§. 2 Biff. 18 u. 19.
Amtsbezirke, Kreise u. und Großherzogthum.																											
Eppingen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1									
Heidelberg	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2									
Sinsheim	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3									
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Buchen	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4									
Eberbach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1									
Mosbach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1									
Tauberbischofsheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1									
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Kreise.																											
Konstanz	—	4	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10									
Billingen	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3									
Waldshut	—	2	—	—	—	—	—	10	—	5	—	2	—	—	—	—	—	19									
Freiburg	—	2	5	4	—	—	—	8	1	—	1	1	—	—	—	—	—	23									
Lörrach	—	2	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7									
Offenburg	1	5	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12									
Baden	—	5	1	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	10									
Karlsruhe	1	4	2	—	—	—	—	8	3	2	—	2	—	—	1	1	2	26									
Mannheim	—	1	3	—	1	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	13									
Heidelberg	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6									
Mosbach	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7									
Bezirke der Landeskommissäre.																											
Konstanz	—	7	—	—	1	—	—	15	1	5	—	3	—	—	—	—	—	32									
Freiburg	1	9	5	4	—	—	—	18	2	—	1	1	—	—	—	—	—	42									
Karlsruhe	1	9	3	—	—	—	—	10	3	4	—	2	—	—	1	1	2	36									
Mannheim	1	9	4	—	1	—	—	8	—	2	—	—	—	—	1	—	—	26									
Großherzogthum.	3	34	12	4	2	—	—	51	6	11	1	6	—	1	2	3	—	186									
1893	2	43	12	4	2	1	30	3	9	1	5	1	3	5	—	—	—	121									
1892	6	31	10	2	—	—	39	3	8	3	1	—	1	10	6	—	—	120									
1891	4	27	9	1	—	1	42	3	4	2	3	—	—	6	7	—	—	109									
1890	—	17	5	—	—	—	43	7	3	—	3	—	—	2	1	—	—	81									
1889	8	29	12	2	—	2	31	7	3	3	—	—	—	2	2	—	—	101									
1888	4	41	8	3	—	2	68	6	8	3	—	—	—	5	1	—	—	149									
1887	4	56	5	3	—	2	61	4	8	2	2	—	—	10	1	—	—	163									
1886	4	43	10	—	—	5	58	1	8	1	2	—	—	5	11	—	—	149									
1885	3	50	17	8	—	4	74	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	173									
Durchschnitt 1885/94	4	37	10	3	—	2 ¹⁾ 0,8	49	2 ²⁾ 4	7	4	4	3 ³⁾ 0,1	0,7	2 ⁴⁾ 5	4	—	—	130									
1868	413	163	33	33	—	2	—	—	17	6	—	—	—	—	—	—	—	675									

¹⁾ Die im Kopf der Tabelle angegebenen Paragrafen und Ziffern beziehen sich, wo nichts anderes bemerkt, auf das Gesetz vom 14. Juni 1884 betr. das Verfahren in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.
²⁾ Von den 3 sonstigen Fällen betrafen 1 die Klage einer Gemeinde gegen die Generaldirektion der Gr. Staatsbahnen wegen Inanspruchnahme eines Abwasgrabens längs des Bahndammes und die beiden anderen Klagen von Privaten gegen die Staatspolizeibehörde wegen Aufenthaltungsverjagung.
³⁾ Durchschnitt 1886/94.

der Bezirksräthe 1894. und sonstige Fälle der Thätigkeit.

31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56

in Verwaltungssachen.

Table with multiple columns: 1. Verurtheilt, 2. Verurtheilt, 3. Verurtheilt, 4. Verurtheilt, 5. Verurtheilt, 6. Verurtheilt, 7. Verurtheilt, 8. Verurtheilt, 9. Verurtheilt, 10. Verurtheilt, 11. Verurtheilt, 12. Verurtheilt, 13. Verurtheilt, 14. Verurtheilt, 15. Verurtheilt, 16. Verurtheilt, 17. Verurtheilt, 18. Verurtheilt, 19. Verurtheilt, 20. Verurtheilt, 21. Verurtheilt, 22. Verurtheilt, 23. Verurtheilt, 24. Verurtheilt, 25. Verurtheilt, 26. Verurtheilt, 27. Verurtheilt, 28. Verurtheilt, 29. Verurtheilt, 30. Verurtheilt, 31. Verurtheilt, 32. Verurtheilt, 33. Verurtheilt, 34. Verurtheilt, 35. Verurtheilt, 36. Verurtheilt, 37. Verurtheilt, 38. Verurtheilt, 39. Verurtheilt, 40. Verurtheilt, 41. Verurtheilt, 42. Verurtheilt, 43. Verurtheilt, 44. Verurtheilt, 45. Verurtheilt, 46. Verurtheilt, 47. Verurtheilt, 48. Verurtheilt, 49. Verurtheilt, 50. Verurtheilt, 51. Verurtheilt, 52. Verurtheilt, 53. Verurtheilt, 54. Verurtheilt, 55. Verurtheilt, 56. Verurtheilt. Includes sub-headers like 'Wirtschaften', 'Sonstige Gewerbetriebe', 'Entscheidungen auf Grund des', 'Im Ganzen', 'Erlassung', 'Aufhebung und Veränderung', 'Prüfung von Abhörden', 'Gutachten', 'Sonstige Fälle der Thätigkeit'.

2 mal verurtheilt, 1891: 130 mal ertheilt, 3 mal verurtheilt, 1890: 124 mal ertheilt, 4 mal verurtheilt, 1889: 143 mal ertheilt, 1 mal verurtheilt, 1888: 122 mal ertheilt,

*) Durchschnitt 188 6/94. *) Durchschnitt 1889/94.

Thätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1894.

X. Tabelle 9.

Nach den Angaben der Bezirks- bezw. Bürgermeisterämter.

1 Amts- bezirke.	2 Geschäftsthätigkeit																		
	3 der Bezirksämter.														4 der Bürgermeisterämter.				
	5 Ge- schäfts- num- mern.	6 Ange- legte Spor- teln und Tagen.	7 Zur Erhebung gelangte		8 Ver- fügte Geld- strafen.	9 Zahl der vorgekommenen Erstverurtheilungen.	10 Zahl der sonstigen ausserordentlichen Verurtheilungen des Amtsbezirks oder seines Stellvertreters.	11 Ausgestellte Ausweis-papiere.						12 Erledigte Uebertretungen.	13 Erledigte		14 Aus- gestellte		
			15 Ab- hör- ge- bü- ren.	16 son- stige Aus- lagen.				17 Reise- pässe.	18 Pass- karten.	19 Reiseaus- weise.	20 Staatsangehörig- keitsausweise.	21 Heimathspässe.	22 Jagdkarten *).		23 Fischerkarten *).	24 Feld- schreib- en.	25 sonstige Ueber- tretungen.	26 Reiseausweise.	27 Fischerkarten *).
Engen . . .	30 491	6 454	2 367	2 948	879	6	45	21	—	—	55	707	90	17	209	697	616	20	3
Konstanz . .	48 392	17 267	6 120	4 653	4 088	34	59	40	25	—	69	847	158	572	1 581	749	1 029	29	26
Meßkirch . .	17 227	4 760	1 885	2 224	931	5	51	22	2	22	80	337	89	48	276	256	324	20	—
Pfullendorf .	15 117	3 089	2 462	1 403	271	10	20	10	—	—	36	184	47	21	113	130	358	1	17
Stoßach . .	23 450	5 799	2 177	2 310	902	17	51	10	3	—	31	576	120	48	266	511	266	88	—
Ueberlingen .	33 052	9 063	4 799	3 703	942	18	64	29	1	—	87	562	111	132	226	175	837	28	59
Donauesching.	28 121	5 437	2 697	3 271	761	10	49	40	2	—	41	368	78	25	137	364	791	99	34
Triberg . . .	19 289	5 625	874	3 636	1 272	4	30	38	—	2	71	189	81	106	233	6	614	47	23
Willingen . .	28 108	5 864	1 849	2 811	1 466	14	26	55	1	48	88	267	78	44	415	256	793	24	5
Bonnndorf . .	18 083	3 945	1 746	2 550	554	9	46	12	—	—	20	347	63	45	109	172	254	3	53
Säckingen . .	19 870	3 960	1 344	2 682	531	15	40	16	—	—	23	448	56	157	155	306	403	9	5
St. Blasien . .	13 911	3 820	1 065	1 407	762	8	55	4	—	2	19	221	72	31	105	123	300	8	69
Waldbühel . .	40 186	9 071	3 205	3 815	1 781	31	72	22	—	—	60	1 037	158	85	365	424	802	15	12
Breisach . . .	16 714	4 796	1 089	2 304	1 659	9	16	30	1	—	21	187	100	46	286	201	324	10	—
Emmendingen .	32 112	11 267	2 097	4 272	2 623	11	65	50	—	—	14	542	181	146	529	462	955	46	4
Ettenheim . .	15 518	3 887	1 168	2 091	360	8	10	41	3	—	36	109	45	48	122	345	444	162	3
Freiburg . . .	107 947	27 229	7 185	8 426	17 460	28	75	275	29	5	61	466	209	78	7 137	784	714	2	9
Neustadt . . .	22 726	5 246	2 171	2 985	1 950	2	38	15	3	—	20	172	90	71	385	44	329	5	57
Staufen . . .	20 030	4 638	2 061	2 115	938	3	18	16	—	—	25	266	82	53	380	308	693	56	1
Waldbühel . .	18 019	5 904	1 233	2 021	1 010	14	33	22	—	—	8	104	101	94	249	134	327	18	3
Lörrach . . .	37 749	11 390	1 252	3 687	1 823	17	40	18	1	—	24	725	212	146	441	429	2 072	43	21
Müllheim . . .	25 235	6 369	1 730	2 641	1 166	16	26	19	2	—	28	591	129	63	390	496	622	31	43
Schönau . . .	20 044	3 553	861	2 017	1 313	13	11	8	—	—	7	214	53	28	218	176	435	3	9
Schopfheim . .	21 358	5 753	1 531	3 533	1 583	12	7	6	3	—	6	585	109	30	303	315	722	21	7
Rehl	24 071	10 557	1 659	3 299	1 241	12	30	38	3	—	38	249	249	364	406	474	887	77	7
Lahr	27 221	10 164	3 326	4 929	2 350	—	28	52	16	—	10	339	139	94	511	415	1 849	46	1
Oberkirch . . .	18 025	5 736	1 772	2 671	981	11	17	21	—	—	45	96	99	40	285	133	470	156	25
Offenburg . . .	40 812	14 332	4 547	6 923	2 649	10	31	84	13	—	35	360	258	156	647	540	1 625	367	7
Wolschach . .	19 073	6 985	3 194	3 443	1 484	9	27	29	3	—	21	297	144	177	455	83	615	237	59
Achern	17 984	5 422	1 457	3 335	676	8	16	47	2	—	29	134	65	32	211	350	553	258	10
Baden	35 193	16 858	1 356	2 603	5 413	3	13	108	30	—	50	137	149	34	2 285	634	455	127	—
Bühl	21 965	5 638	1 644	2 929	589	7	26	45	5	—	40	176	77	75	118	290	439	494	2
Rastatt	47 540	13 599	3 134	5 359	3 678	21	58	55	3	—	112	185	168	143	708	1 854	1 648	652	12
Bretten	18 031	5 598	2 517	1 732	1 049	7	20	23	1	—	73	95	47	3	245	1 183	968	419	—
Bruchsal	33 568	14 017	2 631	7 855	2 014	15	40	67	5	—	101	203	154	27	462	3 964	1 449	478	—
Durlach	27 036	8 588	1 543	4 897	2 105	12	26	43	1	—	31	61	101	10	561	2 368	1 370	308	—
Ettlingen	19 674	5 495	1 573	2 359	1 466	9	14	15	—	3	93	67	52	22	211	1 080	844	139	—
Karlsruhe	123 488	44 816	4 760	6 782	29 277	11	33	274	173	8	388	308	229	175	11 926	1 634	860	178	3
Pforzheim . . .	87 691	22 175	2 753	10 448	10 653	18	28	176	4	—	214	135	110	49	3 432	2 673	1 222	182	—
Mannheim	175 565	67 009	1 114	9 848	30 825	7	13	306	89	—	224	123	162	221	10 961	1 452	1 111	147	—
Schweisingen . .	18 528	10 047	734	5 074	1 306	—	19	20	3	—	60	21	87	53	316	1 998	1 358	171	1
Weinheim	18 720	8 180	1 250	2 883	800	6	5	37	3	—	74	36	72	5	243	1 030	756	100	—

*) Näheres über die ausgestellten Jagd- und Fischerkarten siehe in den Tabellen 22 und 23 der Abtheilung III.

Noch: Thätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1894.

X. Noch: Tabelle 9.

Ausgestellte		Geschäftsthätigkeit																			
Ausgestellte	Reiseausweise	Ausgestellte	der Bezirksämter.														der Bürgermeisterämter.				
			Ausgestellte	Reiseausweise	Ausgestellte	Reiseausweise	Ausgestellte	Reiseausweise	Ausgestellte	Reiseausweise	Ausgestellte	Reiseausweise	Ausgestellte	Reiseausweise	Ausgestellte	Reiseausweise	Erledigte		Ausgestellte		
Reiseausweise	Fischerkarten *)	Reiseausweise															Fischerkarten *)	Reiseausweise	Fischerkarten *)	Reiseausweise	Fischerkarten *)
20	3	Eppingen . . .	16 749	3 340	891	2090	754	4	29	29	—	—	82	40	42	—	178	1405	512	258	—
29	26	Heidelberg . . .	101 546	30 379	2852	8924	18 441	11	41	146	68	3	187	120	189	158	4625	3818	2360	380	4
20	—	Sinsheim . . .	26 577	8 103	2085	4227	1 697	15	40	51	2	—	124	52	94	16	338	2353	1491	439	4
1	17	Wiesloch . . .	16 889	6 310	1543	3021	1 340	8	10	19	—	—	36	45	55	1	353	1412	592	163	—
88	—	Welsheim . . .	14 605	3 286	1269	1964	1 876	13	32	13	—	1	59	23	50	16	254	617	459	241	8
28	59	Buchen . . .	28 475	7 551	1743	4239	1 588	18	50	45	1	—	112	58	135	22	427	1363	1177	316	8
99	34	Eberbach . . .	17 749	4 774	863	1632	1 073	4	16	18	—	—	66	26	121	23	204	1007	569	288	34
47	23	Rosbach . . .	32 731	6 912	2350	5117	1 396	19	59	22	3	—	102	58	105	68	338	2695	1308	427	1
24	5	Tauberhshsh. . .	42 315	11 813	2638	5280	1 677	36	53	47	—	—	128	68	183	47	457	1792	1137	514	1
3	53	Bertheim . . .	18 706	5 230	1322	2215	861	16	32	13	—	—	129	43	113	76	278	753	734	38	27
9	5	Reise.																			
8	69	Konstanz . . .	167 729	46 432	19810	17241	8 013	90	290	132	31	22	358	3213	615	838	2671	2518	3430	186	105
15	12	Billingen . . .	75 518	16 926	5420	9718	3 489	28	105	133	3	50	202	824	237	175	785	626	2198	170	62
10	—	Baldshut . . .	92 050	20 796	7360	10454	3 628	63	213	54	—	2	122	2053	349	318	734	1025	1759	35	139
46	4	Freiburg . . .	233 066	62 967	17004	24214	26 000	75	255	449	36	5	185	1846	808	536	9088	2278	3786	299	77
162	3	Dörrach . . .	104 386	27 065	5374	11878	5 885	58	84	51	6	—	65	2115	503	267	1352	1416	3851	98	80
2	9	Dürenburg . . .	129 202	47 774	14498	21265	8 705	42	133	224	35	—	149	1341	889	831	2304	1645	5446	883	99
5	57	Baden . . .	122 682	41 517	7591	14226	10 356	39	113	255	40	—	231	632	459	284	3322	3128	3095	1531	24
56	1	Karlsruhe . . .	309 488	100 689	15777	34073	46 564	72	161	598	184	11	900	869	693	286	16837	12902	6713	1704	3
18	3	Bezirk																			
43	21	Rannheim . . .	212 813	85 236	3098	17805	32 931	13	37	363	95	—	358	180	321	279	11523	4480	3225	418	1
31	43	Heidelberg . . .	160 761	48 132	7371	18262	22 232	38	120	245	70	3	429	257	380	175	5494	8988	4955	1240	8
3	9	Rosbach . . .	154 581	39 566	10185	20447	8 471	106	242	158	4	1	596	276	707	252	1958	8227	5384	1824	79
21	7	Bezirk																			
77	7	der Landes-																			
46	1	kommissäre.																			
156	25	Konstanz . . .	335 297	84 154	32590	37413	15 130	181	608	319	34	74	682	6090	1201	1331	4190	4169	7387	391	306
367	7	Freiburg . . .	466 654	137 806	36876	57357	40 590	175	472	724	77	5	399	5302	2200	1634	12744	5339	13083	1280	256
237	59	Karlsruhe . . .	432 170	142 206	23368	48299	56 920	111	274	853	224	11	1131	1501	1152	570	20159	16030	9808	3235	27
258	10	Rannheim . . .	528 155	172 934	20654	56514	63 634	157	399	766	169	4	1383	713	1408	706	18975	21695	13564	3482	88
127	—	Großherzogth.																			
494	2	1893 . . .	1 762 276	537 100	113 488	199 583	176 274	624	1 753	2662	504	94	3595	13606	5961	4241	56068	47233	43842	8388	677
652	12	1892 . . .	1 720 725	523 352	109 705	181 377	171 275	—	—	3647	493	122	3844	12819	6096	4174	54049	54072	40223	8575	566
419	—	1891 . . .	1 697 876	520 976	99781	189 377	172 590	—	—	4206	594	176	3938	13504	5845	4166	49275	50379	40505	8990	613
478	—	1890 . . .	1 605 267	579 871	—	—	163 508	—	—	4434	596	281	4202	13480	5658	4189	48434	49060	41383	9445	604
308	—	1889 . . .	1 510 717	549 984	—	—	169 270	—	—	3652	593	407	3913	13610	5683	4136	48391	47912	38487	10021	647
139	—	1888 . . .	1 423 435	564 544	—	—	180 076	—	—	4965	788	530	3796	13860	5561	3984	47500	47410	40408	11190	724
178	3	1887 . . .	1 259 529	453 354	—	—	172 504	—	—	3996	694	503	3802	12891	5489	4037	44036	61170	41220	10885	1192
182	—	1886 . . .	1 158 894	418 599	—	—	152 518	—	—	3477	697	659	3777	12283	5591	3686	41606	56117	40032	10942	2600
147	—	1885 . . .	1 108 057	416 603	—	—	145 683	—	—	3319	680	892	4013	12832	5729	3580	41613	52855	40880	10905	2231
171	1	Durchschnitt	1 034 374	432 004	—	—	118 407	—	—	3833	745	1127	3705	11964	5719	3632	35545	64708	40309	10202	1979
100	—	1885/94 . . .	1 428 115	499 639	—	—	162 211	—	—	3819	638	479	3859	13085	5733	3983	46652	53092	40728	9954	1183
—	—	1868 . . .	797 835	445 791	—	—	63 845	—	—	3787	1155	—	—	21092	5065	—	24810	80826	40507	—	—

*) Näheres über die ausgestellten Jagd- und Fischerkarten siehe in den Tabellen 22 und 23 der Abtheilung III. 1) darunter 19 692 Paßbücher.

Weltliche Stiftungen in den Jahren 1893 und 1894*).

X. Tabelle 10.

Nach den Angaben des Verwaltungshofs.

Amtsbezirke.	Distrikts- und Landesstiftungen ¹⁾ .					Ortsstiftungen ²⁾ .				
	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen.	Laufende			Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen.	Laufende		
			Ein- nahmen.	Aus- gaben.	Darunter Armen- unter- stützun- gen.			Ein- nahmen.	Aus- gaben.	Darunter Armen- unter- stützun- gen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Engen	—	—	—	—	—	49	587 231	45 750	35 979	27 493
Konstanz	12	977 830	41 736	34 658	9 933	78	3 669 170	288 828	261 542	31 340
Mehlfirch	2	5 373	430	407	359	35	435 122	25 742	22 864	7 401
Pfullendorf	2	214 175	15 086	12 466	—	10	1 550 715	186 361	176 193	14 367
Stockach	—	—	—	—	—	39	294 783	12 010	9 633	7 044
Ueberlingen	—	—	—	—	—	36	5 257 469	275 453	254 992	92 323
Donauessingen	9	1 326 347	60 748	55 330	1 618	44	585 856	23 248	19 231	12 647
Triberg	—	—	—	—	—	21	388 080	19 375	17 377	4 000
Villingen	—	—	—	—	—	39	951 324	51 963	40 174	25 480
Bomdorf	—	—	—	—	—	52	854 312	38 297	30 689	13 361
Säckingen	1	49 058	2 238	1 956	1 800	37	369 226	25 828	20 346	3 668
St. Blasien	1	14 369	590	481	408	26	230 873	9 027	6 283	4 608
Waldshut	1	2 059	90	100	83	100	1 235 510	60 536	50 272	17 984
Breisach	—	—	—	—	—	26	572 470	26 543	24 629	20 478
Emmendingen	3	149 246	6 955	5 503	4 248	47	523 907	25 161	18 112	12 116
Ettenheim	3	86 675	3 564	3 158	2 747	30	487 669	20 294	16 245	9 415
Freiburg	8	1 117 526	44 613	40 848	29 601	101	6 099 040	532 983	550 542	87 936
Neustadt	—	—	—	—	—	40	719 571	45 734	33 751	10 229
Staufen	—	—	—	—	—	33	513 727	29 094	23 124	8 064
Waldfirch	—	—	—	—	—	30	727 405	40 311	33 439	12 981
Lörrach	2	105 869	4 738	4 734	4 605	42	348 547	15 078	12 599	5 006
Müllheim	5	65 796	2 506	2 033	333	41	405 549	27 378	23 227	8 453
Schönau	—	—	—	—	—	34	242 437	9 089	7 925	4 449
Schopfheim	1	14 879	611	326	242	32	313 916	19 995	17 231	5 793
Kehl	1	5 079	305	95	21	18	248 796	10 603	7 686	4 881
Lahr	1	40 807	874	835	—	33	978 985	36 841	31 246	7 448
Oberkirch	—	—	—	—	—	26	274 026	14 794	12 493	7 379
Offenburg	—	—	—	—	—	53	2 609 710	170 175	144 521	69 109
Wolfach	—	—	—	—	—	35	482 043	22 960	19 330	9 100
Achern	3	126 795	5 695	4 310	—	22	269 940	18 004	16 214	6 404
Baden	15	2 892 210	156 837	132 643	34 684	22	1 588 719	98 775	81 262	9 672
Bühl	1	2 516	129	240	229	34	412 133	16 403	11 033	7 319
Rastatt	1	134 805	13 057	12 687	—	61	805 924	53 691	48 621	12 749
Bretten	—	—	—	—	—	32	458 177	20 840	15 482	9 259
Bruchsal	6	1 547 569	91 477	71 514	29 624	30	935 619	42 091	32 672	26 822
Durlach	1	350	17	17	—	15	137 541	6 157	7 526	6 725
Ettlingen	—	—	—	—	—	14	231 762	23 275	21 790	1 838
Karlsruhe	³⁾ 24	2 364 078	103 546	85 388	33 988	24	2 473 017	123 993	113 123	11 473
Pforzheim	—	—	—	—	—	25	608 678	16 114	15 021	8 946
Mannheim	17	748 934	49 651	45 350	18 030	53	4 859 217	191 237	163 473	95 781
Schwezingen	—	—	—	—	—	18	82 262	7 231	5 908	599
Weinheim	1	473 640	25 671	20 434	11 300	15	192 387	7 239	5 979	5 072

* Ausgeschlossen sind die für Schulen und Unterrichtszwecke bestimmten Stiftungen. ¹⁾ Stand zu Ende 1894. ²⁾ Stand zu Ende 1893. ³⁾ Außerdem bestand im Jahre 1894 noch 1 neue Stiftung, für welche jedoch noch keine Rechnungsergebnisse vorlagen.

Nach: Weltliche Stiftungen in den Jahren 1893 und 1894*).

X. Nach: Tabelle 10.

11	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11										
	12	13					14				
		15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Darunter Armen- unter- stiftun- gen. M.	Amtsbezirke, Kreis e. u. und Großherzog- thum.	Zahl der Stif- tun- gen.	Reines Vermögen. M.	Ein- nahmen. M.	Aus- gaben. M.	Darunter Armen- unter- stiftun- gen. M.	Zahl der Stif- tun- gen.	Reines Vermögen. M.	Ein- nahmen. M.	Aus- gaben. M.	Darunter Armen- unter- stiftun- gen. M.
27 493	Eppingen	1	2 259	91	85	74	23	124 919	4 883	4 205	3 297
31 340	Heidelberg	4	86 762	3 222	1 971	1 053	42	1 704 419	61 615	55 215	46 248
7 401	Sinsheim	2	349 878	14 803	14 694	88	56	197 864	8 436	4 581	3 830
14 367	Wiesloch	1	7 923	364	507	377	19	419 664	15 342	15 542	11 741
7 044	Abelsheim	—	—	—	—	—	17	64 251	3 984	3 857	1 686
92 323	Buchen	2	14 015	553	442	295	38	538 644	25 143	18 911	12 135
12 647	Eberbach	—	—	—	—	—	10	83 393	3 858	3 413	2 961
4 000	Rosbach	2	8 367	336	303	267	35	374 832	14 455	12 805	9 673
25 480	Tauberbischofsheim	2	460 232	28 166	28 027	1 863	90	633 226	30 953	24 168	12 869
13 361	Wertheim	6	596 219	27 211	22 956	3 241	26	229 183	8 310	7 298	4 837
3 668	Kreise.										
4 608	Konstanz	16	1 197 378	57 252	47 531	10 292	247	11 794 490	834 144	761 203	179 968
17 984	Billingen	9	1 326 347	60 748	55 330	1 618	104	1 925 260	94 586	76 782	42 127
20 478	Waldsbut	3	65 486	2 918	2 537	2 291	215	2 689 921	133 688	107 590	39 621
12 116	Freiburg	14	1 353 447	55 132	49 509	36 596	307	9 643 789	720 120	699 842	161 219
9 415	Lörrach	8	186 544	7 855	7 093	5 180	149	1 310 449	71 540	60 982	23 701
87 936	Offenburg	2	45 886	1 179	930	21	165	4 593 560	255 373	215 276	97 917
10 229	Baden	20	3 156 326	175 718	149 880	24 913	139	3 076 716	186 873	157 130	36 144
8 064	Karlsruhe	31	3 911 997	195 040	156 919	63 612	140	4 844 794	232 470	205 614	65 063
12 981	Mannheim	18	1 222 574	75 322	65 784	29 330	86	5 133 866	205 707	175 360	101 452
5 006	Heidelberg	8	446 822	18 480	17 257	1 592	140	2 446 866	90 276	79 543	65 116
8 453	Rosbach	12	1 078 833	56 266	51 728	5 666	216	1 923 529	86 703	70 452	44 161
4 449	Bezirke										
5 793	der										
4 881	Landeskommissäre.										
7 448	Konstanz	28	2 589 211	120 918	105 398	14 201	566	16 409 671	1 062 418	945 575	261 716
7 379	Freiburg	24	1 585 877	64 166	57 532	41 797	621	15 547 798	1 047 033	976 100	282 837
69 109	Karlsruhe	51	7 068 323	370 758	306 799	98 525	279	7 921 510	419 343	362 744	101 207
9 100	Mannheim	38	2 748 229	150 068	134 769	36 588	442	9 504 261	382 686	325 355	210 729
6 404	Großherzogthum.	141	13 991 640	705 910	604 498	191 111	1 908	49 383 240	2 911 480	2 609 774	856 489
9 672	1893 bezw. 1892	140	13 823 460	684 611	590 256	186 232	1 898	48 215 345	2 852 262	2 561 857	868 101
7 319	1892 " 1891	139	13 726 159	666 399	569 127	184 722	1 894	47 690 251	2 745 672	2 533 400	890 823
12 749	1891 " 1890	138	13 585 704	650 560	568 221	183 205	1 895	47 311 946	2 695 307	2 429 324	868 497
9 259	1890 " 1889	134	13 375 663	647 112	555 629	171 911	1 885	46 550 569	2 577 726	2 335 831	851 121
26 822	1889 " 1888	144	13 360 444	654 504	545 978	137 941	1 881	45 914 150	2 576 301	2 283 871	809 344
6 725	1888 " 1887	130	13 159 981	644 616	563 159	143 918	1 872	45 052 330	2 547 708	2 246 850	790 197
1 838	1887 " 1886	125	11 820 559	595 773	502 355	156 936	1 857	43 976 213	2 550 192	2 199 277	791 788
11 473	1886 " 1885	131	11 983 594	600 276	506 240	.	1 845	43 266 252	2 493 512	2 223 940	884 673
8 946	1885 " 1884	130	11 896 102	606 687	513 664	.	1 816	42 384 480	2 516 602	2 401 135	903 907
95 781	Durchschnitt 1885/94										
599	bezw. 1884/93	135	13 072 331	645 645	551 913	169 497	1 875	45 974 478	2 646 676	2 382 526	851 494

* Ausgeschlossen sind die für Schulen und Unterrichtszwecke bestimmten Stiftungen. ¹⁾ Stand zu Ende 1894. ²⁾ Stand zu Ende 1893. ³⁾ Außer dem bestand im Jahre 1894 noch 1 neue Stiftung, für welche jedoch noch keine Rechnungsergebnisse vorliegen. ⁴⁾ Durchschnitt 1887/94.

